

Unruhige Klasse in Deutsch: Welche Zusatzaufgaben geben?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 10. September 2006 20:36

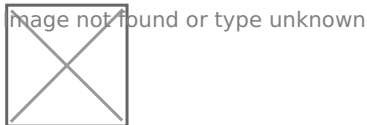
Zitat

wombatine schrieb am 05.09.2006 17:05:

Nur: Was für Zusatzaufgaben soll ich geben? Es soll ja auch was sinnvolles sein, nicht nur stupides [Abschreiben](#).

Auch wenn mich selbst vor noch 2 Jahren dieses Statement noch erschreckt hätte: ich lasse ab und zu mal [abschreiben](#). Die Schüler akzeptieren das, da ich das [abschreiben](#) lasse, was gerade "dran" ist (Geschichtsbuch) und es begründe, dass sie ja genau diese Inhalte nicht mitbekommen hätten. Das ist von der Korrektur her einfach (nur Orthographie) und zieht, weil es eben eine relativ anstrengende, aber auch stupide Arbeit ist. Ich habe damit bessere Erfahrungen gemacht als mit Zusatzaufgaben (zumal ich mir die dann ständig aus den Fingern saugen und bei der Korrektur überlegen muss), es sei denn es passt gerade wirklich gut als Referat, Vortrag o.ä., der die ganze Klasse weiter bringt.

Des Raumes verweisen geht ja auch (je nach Direktion). Gelbe und rote Karten hatte ich an meiner alten Schule, aber das ließ sich nicht übertragen - die SuS haben drüber gelacht oder versuchten gezielt diese Karten zu bekommen (Zitat: "Find ich gut weil es so sportlich ist"). Auch mit Namen an die Tafel schreiben macht man sich nur zum Idioten. Naja ist aber auch nicht gerade ein idyllisches bürgerliches Pflaster hier, auch wenn die Kids super sein können



JJ